

## KLINIKUM WESTMÜNSTERLAND

Zum Klinikum Westmünsterland gehören sechs Krankenhausstandorte im Kreis Borken mit insgesamt 1.485 Planbetten. Mehr als 60.000 Patienten werden hier jedes Jahr in über fünfzig medizinischen Fachbereichen und Schwerpunktzentren stationär behandelt. Nahezu jede akutstationäre Leistung wird angeboten – soweit erforderlich an einem Standort konzentriert, soweit wie möglich flächendeckend. Die Patienten profitieren dabei an allen Standorten von der gesamten medizinischen Kompetenz im Klinikum Westmünsterland. Mit mehr als 5.700 Mitarbeitern gehört das Unternehmen zu den größten Arbeitgebern der Region.



## FRÜHLINGSCAMP IN BORKEN

Das Frühlingscamp ist kostenlos. Wir übernehmen auch die Kosten für Unterkunft und Verpflegung. Fünf mittelalterliche Stadttürme zeugen in Borken von einer lebendigen Vergangenheit. Entdecken Sie eine gemütliche Kreisstadt mit Kleinstadtfair im westlichen Münsterland. Bei einem Bummel durch die attraktive Innenstadt, entlang der vielen Sehenswürdigkeiten zeigt sich Borken von seiner besten Seite. Vielleicht lassen Sie den Tag im Freizeitbad AQUARIUS ausklingen. Am Wochenende lädt der nahegelegene Pröbstingsee zum Tretbootfahren, Klettern und Chillen ein. Neben dem Strandbad bietet auch der Biergarten an heißen Tagen eine Abkühlung.

### FOLGENDE BEWERBUNGSUNTERLAGEN BENÖTIGEN WIR

- Motivationsschreiben
- aktuelle Studienbescheinigung
- Lebenslauf
- Physikumsbescheinigung

### Kontakt

Klinikum Westmünsterland GmbH  
Wüllener Straße 99a  
48683 Ahaus  
Tel: 02561 / 99 – 1289

[bewerbung@kwml.de](mailto:bewerbung@kwml.de)  
(Dokumente als PDF-Datei anhängen)  
[www.klinikum-westmuensterland.de/karriere](http://www.klinikum-westmuensterland.de/karriere)

Find us on 

[facebook.com/klinikum.westmuensterland](https://facebook.com/klinikum.westmuensterland)



[klinikum\\_westmuensterland](https://www.instagram.com/klinikum_westmuensterland)



Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Universität Duisburg-Essen

Stand: 2021/04

MEINE REGION MEIN KLINIKUM

  
**KLINIKUM**  
WESTMÜNSTERLAND

St. Marien-Hospital Borken

## LIEBE STUDENTINNEN UND STUDENTEN,

seit März 2020 bietet das Klinikum Westmünsterland am St. Marien-Hospital Borken für vier Wochen ein medizinisches Frühlingscamp an, welches die Möglichkeit einer Famulatur mit weiteren Angeboten verbindet.

Das Programm bietet Medizinstudenten eine Kombination aus Famulatur, täglichem Unterricht am Krankenbett und einem Freizeitprogramm im Westmünsterland. An den Seminaren beteiligen sich alle Chef- und Oberärzte der entsprechenden Kliniken.

Nicht zuletzt wollen die Frühlingscamporganisatoren durch ihre Aktion zukünftige Ärzte für die Standorte des Klinikums Westmünsterland begeistern.



St. Marien-Krankenhaus Ahaus



St. Marien-Hospital Vreden



St. Agnes-Hospital Bocholt



St. Vinzenz-Hospital Rhede



St. Marien-Hospital Borken



Krankenhaus Maria Hilf Stadtlohn

## FAMULATUR

Das Frühlingscamp wird als Famulatur anerkannt werden. In dieser strukturierten Famulatur wird die Ausbildung auf den Stationen und am Krankenbett mit weiteren Seminaren verbunden. Ergänzt wird das Ausbildungsprogramm durch ein Freizeitangebot.

### DIE BETEILIGTEN KLINIKEN

- Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Klinik für Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie
- Klinik für Geriatrie mit geriatrischer Tagesklinik
- Klinik für Innere Medizin
- Klinik für Neurologie und Klinische Neurophysiologie mit Stroke Unit
- Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie
- Klinik für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Handchirurgie
- Klinik für Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin

## DAS ST. MARIEN-HOSPITAL BORKEN



Das St. Marien-Hospital Borken ist ein freigemeinnütziges Akutkrankenhaus der Schwerpunktversorgung.

Seit 2007 ist das Haus Teil des Klinikum Westmünsterland. Es verfügt über neun medizinische Fachdisziplinen mit 326 Planbetten sowie einer Geriatrischen Tagesklinik mit 10 Plätzen. Mehr als 14.000 stationäre und fast 20.000 ambulante Patienten werden jährlich versorgt. Zur Ausstattung des Hauses gehören modernste Technologien. Spezielle Fachabteilungen – zum Teil mit Alleinstellungsmerkmal im Kreis Borken – wie die Neurologie mit der 2011 eröffneten speziellen Schlaganfallereinheit (Stroke Unit) oder die Plastische Chirurgie, bereichern das medizinische Konzept. Früh hatte man in Borken auch den demographischen Wandel im Blick. 2002 öffnete die Akutgeriatrie ihre Pforten und 2004 folgte die Einrichtung der Geriatrischen Tagesklinik. Im Jahr 2007 eröffnete das St. Marien-Hospital die erste Zentrale Aufnahme- und Diagnostikabteilung (ZAD) des Landes NRW. Die Radiologie bietet für alle Abteilungen bildgebende Verfahren an – von der einfachen Röntgendiagnostik bis hin zu Computertomografie und Kernspintomografie.

2015 konnten die Bewohner des Marien Senioren- und Pflegezentrums ihr neues Domizil beziehen. Auf der komplett modernisierten Intensivstation (Jahr 2019) stehen 12 Intensivbetten zur Verfügung. Weitere, spezielle Leistungsbereiche, wie die Physio-/ Ergotherapie, Logopädie und das Ernährungsteam tragen zu einer umfassenden Patientenversorgung bei. Die Weiterversorgung der Patienten nach dem stationären Aufenthalt ist durch eine enge Zusammenarbeit mit den weiterbehandelnden Einrichtungen und Praxen, die sich zum Teil auf dem Klinikgelände befinden, gesichert.